

München, 16. April 1906

Preis 30 Pfg.

11. Jahrgang No. 3

SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 3 M. 60 Pfg.

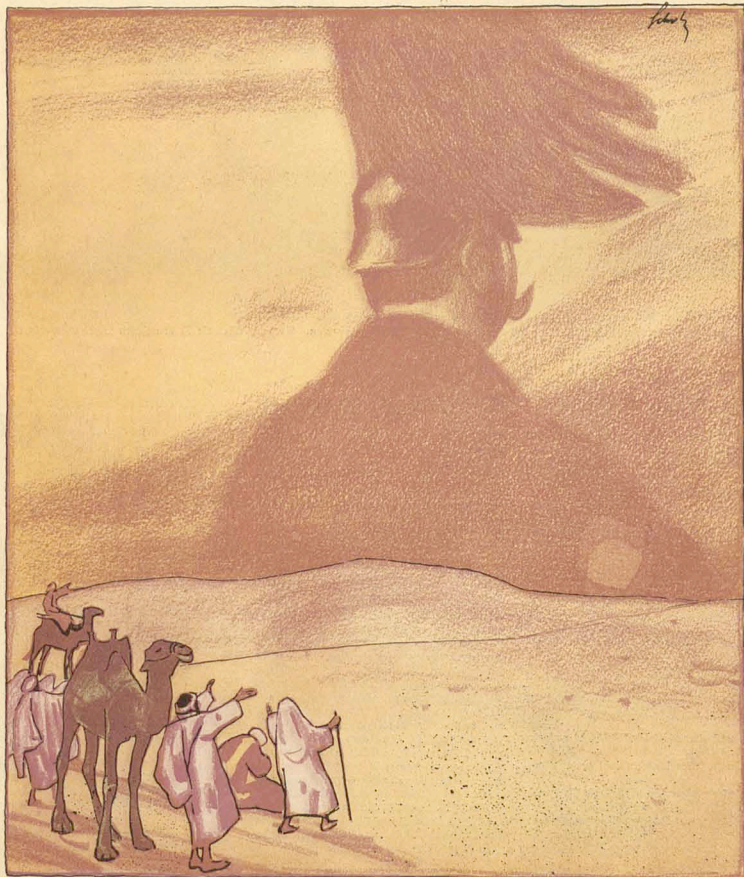
Herausgeber: Albert Langen

In Oesterreich-Ungarn vierteljährl. K. 4.40

(Alle Rechte vorbehalten)

Fata Morgana

(Zeichnung von Wilhelm Schurz)



— — — Da setzten sich den Wüstenfahrern in ihrer Not von weitem ein herrliches Bild, welches ihnen Schutz und Hilfe versprach. Aber als sie darauf zugingen, erwies es sich als trügerisches Luftgebilde.



Um das Kunstinteresse des Berliner Publikums auch nach dem Abschiede der Nostauer Schauspieler wach zu halten, hat sich Herr Ferdinand Bonn entschlossen, in der Rolle Friedrichs des Großen als Fußkünstler aufzutreten. Auch die Melodie ist von Herrn Bonn komponiert.

Krefelder Mädchen

Krefelder Mädchen mögen keine Kaufleute nicht ha'n,
Krefelder Kaufleute, die haben schwarze Hofen an,
Krefelder Kaufleute, die riechen nach Sering ober
Zimmt.

Daß kein Krefelder Mädchen keinen Krefelder
Kaufmann nicht nimmt.

Krefelder Mädchen mögen keine Doktors nicht
ha'n.

Krefelder Doktors haben gold'n Augenläser an,
Krefelder Doktors, die saufen als wie die nasen
Schläud',

Krefelder Doktors, die haben die Kapp' und dicke
Bäud'.

Krefelder Mädchen mögen keine Apotheker nicht
ha'n.

Den Krefelder Apothekern steht die Liebe nicht an,
Krefelder Apotheker haben allaweil schiefe Fuß',
Für kein Krefelder Mädchen ist kein Apotheker
nicht süß.

Was muß einer woep' sein? Ei, was muß einer
woep' ha'n.

Daß er Krefelder Mädchen recht gut gefallen
kann?

Ein Susar muß er sein mit grünem Noet und
weiße Schür.

Ein Susar kommt Krefelder Mädchen als der
schönste Mann für.

Peter Schmitt

Redaktionelle Erklärung

Wir sind verpflichtet, unten das Urteil des Stuttgarter Landgerichtes vom 26. Juni 1905 zu bringen. Die Beurteilung erfolgte anlässlich der Affäre des bekannten Kotschubey, welchen der Assessor Eschulte und die Schöffen Albert Pahl und Bernhard Vult in Dresden zum Geldstrafe von 1000 Mark verurteilten, obwohl Kotschubey einen harmlosen Hotelportier ohne Grund durch schwere Mißhandlung zum Krüppel schlug. — In der Zwischenzeit hat das zuständige Zivilgericht in Dresden unsere Behauptungen vollinhaltlich anerkannt, indem es den ex. Kotschubey zur Bezahlung einer lebenslänglichen Rente an den Mißhandelten verurteilte. Um die Geldstrafe, welche Kotschubey wegen eines Verbrechens der schweren Körperverletzung erhielt, ganz zu wüßigen, und um die sächsische Justiz überhaupt zu würdigen, muß man wissen, daß vor Jahren der Redakteur der „Dresdener Rundschau“, Herr Goldstein, zu vier Monaten Gefängnis von Dresdener Richtern verurteilt wurde, weil er schrieb (wörtlich): „daß das sächsische Volk in Not und Sorge rufe und bis zum Verbluten mit neuen Steuern heimgesucht werde.“ Hierin erkläre man eine Verächtlichmachung von Staatseinrichtungen, die nur mit langer Freiheitsstrafe geahndet werden konnte, während der Fürst Kotschubey mit Geldstrafe für ein folgen schweres Robeitsdelikt bedacht wurde. Nun folgt das Stuttgarter Urteil:

Im Namen des Königs!

In der Strafsache gegen Herrn Redakteur Julius Linnkegel, wohnhaft in München, wegen Verleibigung durch die Presse hat die II. Strafkammer des Königlich sächsischen Justizministeriums in der Sitzung vom 19./26. Juni 1905 für Recht erkannt. Der Angeklagte wird wegen eines Vergehens der Verleibigung durch die Presse zu der

Geldstrafe von zweihundert Mark sowie zum Ersatz der Kosten des Verfahrens verurteilt.

Der amtlich vorgeordneten Behörde der Verleibigten, dem Königlich sächsischen Justizministerium in Dresden, wird die Befugnis erteilt, den verhängenden Teil des Urteils nach Rechtskraft desselben innerhalb zweier Wochen nach Erteilung einer Urteilsausfertigung durch je einmalige Veröffentlichung im Simplicissimus in denselben Teile und mit derselben Schrift, wie der Abdruck der Verleibigung geschah, ferner im Dresdener Journal und in der Frankfurter Zeitung auf Kosten des Schuldigen bekannt zu machen. Außerdem wird verfügt, daß alle Exemplare des Heftblatts No. 49 des Simplicissimus vom 28. Februar 1905, die sich im Besitze des Druckers, Herausgebers und Verlegers des Simplicissimus befinden und öffentlich ausgelegt oder öffentlich angeboten sind, sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten, bezüglich desjenigen Teils der Schrift, welche als strafbar erachtet wurde, unbrauchbar zu machen sind.

Kochhund Kreuzer Kleinmann

Knappenstein Fromm



„Gerade für den humanistisch Gebildeten ist der Stochschritt darum von besonderem Werte, weil er allein die großen Erinnerungen von der Eberstedter Schlacht bis Sedan darin anzubringen vermag.“

Lieber Simplificissimus!

Bei einem Liebesmahle der Gardebrigade wirft der jüngste Leutnant in animierter Stimmung die Frage auf, wieviel Sekt wohl die große Trompete der Regimentsmusik kosten würde. Es wird ihm und her disputiert, und schließlich kommt zwischen fünf Offizieren eine Wette zustande. Die Trompete soll mit Sekt gefüllt werden, und sollen muß ihn derjenige, der am weitesten vorbei geraten. In Anbetracht des Anfangs des Musikinstrumentes und der somit fehlspieligen Wette läßt ein Wagnismeister der Reserve unangewandte seinem Nachbar gegenüber die Bemerkung fallen, daß das den Sekt auf die Spitze treiben ließe, denn das selbe ließe sich erreichen, wenn man die Trompete mit Wasser fülle und so ihr Fassungsvermögen

feststelle. Natürlich wurde die Angelegenheit doch mit Sekt ausgetragen, und der jüngste Leutnant hatte das Pech, zu verlieren. Damit seien die Sätze erledigt. Wie erkümmert aber der Herr Referentoffizier in spe, als er ein halbes Jahr später bei der Wahl durchfiel.

In Potsdam befindet sich die erste Kompanie eines dortigen Bataillons auf Wade. — Wachtobener ist der Fahnenträger des Bataillons. — Der selbe ist eben etwas damit beschäftigt, einen Brief an die Heiligeliebe zu verfassen, als die Wade plötzlich heraustraten muß. Die im Wachtlofale juristischlebende Ordnung findet auf dem Plate des Wachtobeners den angefangenen, hier folgenden Brief vor.

„Gutrud! Sieh auf dem Arme die Stieferei und an der Seite das lange Ding. — Du kannst nicht anders — Du mußt mich lieben! — Ein Brief von mir und fünfzig Mann spritzen an die Weichte — und abermals ein Brief, — sie verschwunden, woher sie gekommen sind! — Du kannst nicht anders, — Du mußt mich lieben!“

Die Mutter einer Balletteuse klagt abends am Viertel, daß ihre Tochter jetzt „ein platonisches Verhältnis“ habe. Allgemeines Erkennen der Korona, die an der jungen Dame bisher ziemlich entgegengekehrte Reigungen wahrgenommen hat. Ein Herr fragt, was unter platonisch zu verstehen sei. Antwort: „Ach, sie hat sich mit'n Mauergerellen eingelassen, der nig hat!“

Fürst und Bauer und anderes

Eine medizinische Plauderei

(Zeichnungen von O. Gultzenhan)

DRUCK



Verehrte Damen und Herren!

Es wird mir im Hinblick auf unsere erhabenen Fürstengeschlechter nicht leid, den Menschen ganz allgemein als Wirbel- und Säugtier zu bezeichnen. Ist es doch gewiß, daß Bau und Organisation der Fürsten sich von der Organisation des niederen Vieles mehr unterscheiden als ich will sagen, die Gesamtanlage des Bauern von derjenigen der Anthropoiden oder Menschenaffen. Ich bin geneigt, auch im zoologischen Sinne die Fürstengeschlechter von den anderen Gruppen der Menschheit zu trennen, und ich will versuchen, diese Lehre durch Beispiele zu erhärten.



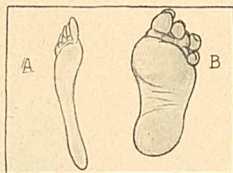
Meine Damen und Herren! Hier haben wir unter A die rechte Hand eines Fürstlingsprossen aus altem Geschlechte, unter B die rechte Hand eines Uferbauers aus der Gegend von Ebersberg. Sie zeigen eine Verhältnissen, die jedem Laien sofort in die Augen fällt.

Die Hand des Fürsten dünnfingerig, kartellförmig, schmal, weiß, jeder Finger mit langen Nägeln versehen. Das sieht der Laie. Der Fuhrmann sagt hingegen, die Handwurzelknochen, die Mittelhandknochen, die Fingergliedknochen sind steifemig und breit.

Daraus folgt Versteifenes. Erstens, daß die Zeit, in welcher die Vorfahren unserer Fürsten noch auf den Händen gingen, unendlich weit zurück liegt; zweitens, daß aber auch die Zeit, in welcher diese Extremitäten zu irgendeiner Betätigung, zur Ernährung, zur Arbeit gebraucht wurden, auf viele Jahrhunderte zurück datiert werden muß.

rittens, daß die Lebensfähigkeit, die Fortentwicklung der Fürstengeschlechter niemals mehr auf Arbeit beruhen kann, und daß viertens die Hände der Fürsten aussehlich noch als *Organe der Feinheit* betrachtet werden können. Betrachten Sie dagegen die Hand des Uferbauers: Sie sehen die Dicke der Fingergliedknochen, den Umfang des Handwurzelknochens, kurz alle Kennzeichen des Arbeitersorgans. Können Sie sich vorstellen, meine Damen und Herren, daß man mit dieser Hand eine Spatelle dreht, oder in der Nase köhrt, kurz Funktionen verrichtet, welche der fürstlichen Hand zugewiesen sind?

Dann haben wir zweitens unter A den rechten Fuß eines mitteldeutschen Erbprinzen, unter B den linken Fuß eines Eruberinger Bauernknechtes. Der fürstliche Fuß ist schmal; der Mittelfußknochen ist statisch geworden, die Zehen sind eingeshrumpft, dünn und muskeltlos.



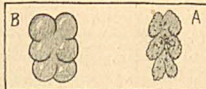
Wie sehen daraus wieder Schlussfolgerungen: Wenn der Menschense auf einen Baum kletterte, so müßte er sich notwendig mit den Zehen nachhelfen lassen, er müßte sich mit ihnen am Stamme einzuklampfen; dadurch würden die Zehen lange und kraft.

Der letzte Vorfahre des Erbprinzen, welcher sich mit den Zehen an einer Pflanze festhielt, meine Damen und Herren, dieser Vorfahre war vor langer Zeit gestorben. Den Fuß, den wir heute sehen, den haben Generationen von Lauffüßen ausgebildet, und seine Fortentwicklung ist also folgende. Zuerst war dieser Fuß Kletterorgan, dann wurde er Bewegungsorgan, heute ist er kein Organ mehr; er schließt lediglich das Bein ab. Die Figur B zeigt uns das oft gebrauchte Bewegungsorgan eines Menschen, der über die Scholle schreitet und der heute noch die physische Tätigkeit leistet, sich an einer Pflanze einzuklampfen, der schon dem Anthropoiden viel näher steht.

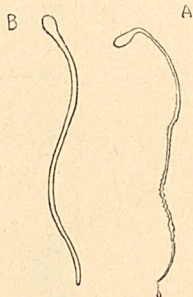


Gehen wir über zum Auge. Sie sehen unter A das Auge eines Fürsten, unter B das Gebirgen eines Ebersberger Landmannes. Das fürstliche Auge ist von der oberen Palpebra, von dem oberen Lid bedeckt; diese Erscheinung hat ihre Ursache darin, daß eben der Fürst nie oder nur beim Gebete nach oben, dagegen immer nach unten, das heißt, auf das Volk sieht. Der Aufhebungsmuskel ist durch diese häufige Übung entartet. Die Sclerotica oder das Weiße im Auge ist ebener groß, die Regenbogenhaut ist auffallend klein.

Eine Folge von Uebermüdung; die Vorfahren des Fürsten haben fortwährend über ihr Volk gewacht und dadurch eine Degeneration der Iris erlitten. Die Augen der Fürsten sind gerückt, ähnlich denen der Albinos oder Skatelerken, und sie sehen genötigt in das Leere, weil bekanntlich die Gesichtsvorstellung im Gehirn geschaffen wird. Das Auge des Bauern hat die Form einer Kugel und ist so normal, daß ich nichts darüber zu sagen habe.



Ich werde mich jetzt in der Niere. Ich stelle Ihnen unter B die Niere eines fürstlich erstochenen Bauernknechtes vor, unter A die Niere meines verbliebenen Landesprossen. Diese alterhöchste Niere müssen wir als das Schürmpiere bezeichnen, und sie kann uns als treffliches Beispiel für die fortschreitenden Schwümpfungen in unseren Fürstengeschlechtern dienen. Die Niere B besitzt einen tüchtigen, ländlichen Darmleiter.



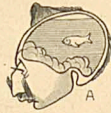
Sodann, meine Damen und Herren, zeige ich Ihnen das Rückenmark, medulla spinalis, und zwar A wiederum das Rückenmark meines verbliebenen Landesprossen, B das Rückenmark des erstochenen Bauernknechtes.

Das alterhöchste Rückenmark war ein dünner, nervöser Strang, der nur sehr lose mit dem Gehirne zusammenhing. Die Reflexbewegungen dieses Rückenmarkes waren minimal; die Centren des Rückenmarkes für Streckung und Vegetationsvorgänge sind am schwächsten. Dieses alterhöchste Rückenmark weist die deutlichen Spuren der *comotio medullae*, der Rückenmarkserweichung auf, die sich an heftige Erschütterungen des Körpers, am häufigsten als Eisenbahnabstümung nach hinfallen anschließt. Da der hohe Herr selten mit der Eisenbahn fuhr, ist die Erschütterung nur dadurch erklärlich, daß sein Erbon fortwährend ruhlos erschütterter wurde. Rückenmark B ist ein normaler, walzenförmiger Strang.



Als besondere Abnormitäten darf ich Ihnen hier das Gehirn eines fürstlichen Kindes und das Gehirn eines majorenren Fürsten vorführen.

Wir haben hier zu den vier Hirnhöhlen noch eine fünfte, welche jedoch leer ist. Die Siebendrüse enthält auffällig viel Hirnflüssigkeit. Die Ueberdrüfung ist schwach, wie bei den Menstruellen und niedrigen Vögelkittlern.



Die Gehirnhirnhäute hatte sich bei dem majorenren Fürsten derartig verdickt, daß auf bis jetzt noch unerklärte Weise ein lebender Fisch darin existieren konnte.

Der hohe Herr hatte alle Symptome des Hirnhirnhirns, als da sind Geschwämigkeit, Gedächtnisschwäche und Neugierde. Die Krankheit kommt häufig bei Frühleuten, Weiberzügen, Körperempfindung und bei anhaltender geistiger Ueberanstrengung vor.

Als loyalen Unterthanen nehmen wir das letztere an. Damit schliesse ich für heute.



Großpapachens Abreise

Von Koda Koda

(Zeichnungen von Wilhelm Scholz)

Wenn unser seliger Großpapa wegfahren wollte, da bestellte er sich den Wagen immer schon am Tage vorher. Abends mußte dann alles hübsch bereitgelegt werden, und um neun Uhr ging man schlafen.

Aber es duldete den alten Herrn nie lange in den Federn. Gegen drei Uhr früh pflegte er zu erwachen, setzte sich aufrecht und ließ die Beine zum Bett heraushängen, damit er nicht am Ende noch einmal einschliefe.

Um fünf jagte er Großmama den auf. Sie mußte Feuer machen und zwei Ziegelsteine anwärmen. Dann kam der Kutscher mit einem großen Hafer sack — in den tat man zu unterst die zwei Ziegelsteine und darauf so viel getrocknetes Häcksel, bis der Sack halb voll war. Gegen sechs fuhr der Wagen vor.



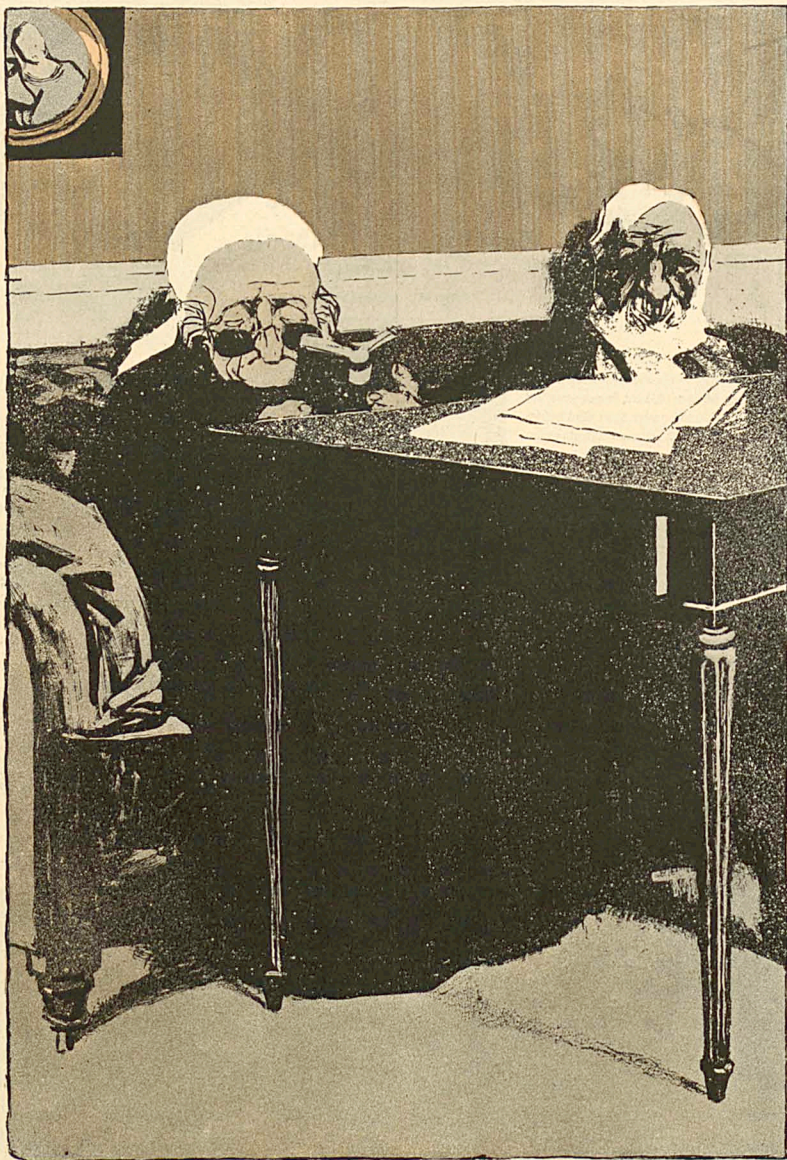
Großpapachen hatte sich den ganzen Leib mit Zeitungspapier belegt, kleidete sich an, ließ sich seine Flanellbinde unwickeln — die ging zwanzigmal um den Bauch — dann gab er noch seine letzten Anordnungen, betete, zog die Filzstiefel, den Schapfel über und ließ sich von drei Männern in den Hafer sack heben.

Nun band man den Sack um die Hüften fest und trug unser Großpapachen nach dem Wagen. Man deckte ihn die Knie noch extra mit einer derben Decke zu — und wenn dann das Spritzleder festgeschmalt und der Kutscher auf den Bod gestiegen war, konnte es losgehen.

Da sagte Großpapachen:

„Kinder, nehmt mich noch einmal herunter. Ich hab' eine Kleinigkeit zu befragen.“





„Ich habe einmal ein wunderhübsches Mädchen gekannt — Käthchen Gröner. Was mag nur aus dem Mädchen geworden sein?“ —
„Aber Alterchen, das bin ja ich.“



„Nicht bin ich vierzehn Tage hier, wie ist die Gemeinde zufrieden mit ihrem neuen Pfarrer?“ — „Gut, gut, gut! Ist sie!“ Der andere Pfarrer war zumradertüchtig und hat sich bei uns erst teils'n mißfaß', du bist aber a so joh recht isß foat!“

Dr. med. Walther, Kgl. Hofrat aus München. An mit selbst habe ich die vorzüglich Wirkung des Bonifacius brunnens wiederholt erprobt und dieselbe in meiner Praxis häufig empfohlen.

Trudfadchen durch die Vobebrection Salschliff.

Warum Sie einen Edison-Phonographen haben müssen!



Well er Ihnen die bewundernden Arten, die Sie eben im Theater gehört haben, jederzeit ins Gedächtnis zurückrufen... Edison-Gesellschaft m. b. H., Berlin N., Südfahrer 1.

Goldene Apotheke in Basel (Schweiz) Wybert-Tabletten Schützen Sie vor HEISERKEIT HUSTEN KATARRH In Apotheken & Drogerien à 1 Mark.

Der „Simplicissimus“ erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Redaktionen und Buchhandlungen jederzeit ausgegeben...

New Departure beste Freilauf-Brems-Nabe der Welt. Durch jede Fahrrad-Handlung zu beziehen. 2 Millionen im Gebrauch. Engros-Vertrieb Romani Talbot, Berlin S.

MARIENBAD ein Skizzenbuch. Verlag HARMONIE Berlin W 52

IDEALE BUESTE ORIENTALISCHER PILLEN. Paul Gassen, Köln a. Rh. No. 56.

Nervenschwäche der Männer. Ausführender Prospekt mit Gerichtsurtel und ärztlichen Gutachten gegen M. 0.20 für Porto unter Kuvert.

Gesichtshaare entfernt elastic 20% für immer! Die Professor ist schmerzlos, daher besser als Elektrolyse.

Photograph Apparate. Katalog gratis. Hess & Sattler, Mainz 7.

Wie melien Sie? Frage der Schwämmchen nicht mehr bei Spannung von Genuß mit Aluminium-Hörcher.

Elektr. Buren einstrahler. Leipzig, Köpplitz 30. 11.

Wenn Sie ein Redner werden wollen, so müssen Sie vor allem lernen, Ihr Thema zu beherrschen, keine seiner Licht- und Schatten zu übersehen...

Musiklehre nach Pöhlmann'schen Grundrissen dargestellt von einfachsten Ton bis zur Harmoniklehre. Prof. M. Loh.

Grosses Aufsehen LOS VON ROM. 20 Vollbilder. 3. Auflage. durch Carl Weber & Co. in Stuttgart.

HERVORRAGENDE DEUTSCHE ROMAN-NOVITÄT

Soeben erschienen:

KORFIZ HOLM

THOMAS KERKHOVEN

Roman (ca. 470 Seiten)

Flexibel in Leinen gebunden mit Oeffner 5 Mark

Steif in Leinen gebunden 6 Mark

Korfiz Holm ist — von seinen dramatischen Werken abgesehen — bisher mit einer Novelle „Schloss Uebermat“ und mehreren Bündeln fein pointierter, ironischer Skizzen hervorgetreten. In dem Roman „Thomas Kerkhoven“ hat er zum erstenmal seine ganze Kraft und seinen ganzen künstlerischen Ernst in einem gross angelegten epischen Werke konzentriert. Was seine kleineren Werke auszeichnete: ein guter, knapper, reiner Stil und die Fähigkeit, eine Gestalt mit wenig Strichen zum Greifen lebendig hinzustellen, — diese Vorzüge bewährt er auch hier. Daneben aber überrascht es, wie glänzend Holm gleich in seinem ersten Roman die Technik dieser Dichtungsgattung beherrscht. Er versteht es, eine Fabel aufzubauen und in stetigem Zuge, in mächtiger Steigerung fortzuführen. — Holm erzählt uns das Leben Thomas Kerkhovens und gibt uns damit zugleich die Geschichte des künstlerisch empfindenden jungen Menschen unserer Zeit, dem die Skepsis gegen sich selber die Kraft zu starkem künstlerischem Schaffen lähmt, der als Mensch in ewigem Kampfe mit sich selbst ist und dadurch der naiven Lebensrobustheit des Weibes unterliegt, das er sich zur Frau genommen hat. Dadurch gelangt er auf den tiefsten Punkte seines Daseins an, doch ermannt und bescheidet er sich, er sucht sein Selbst in harter Arbeit um sein Brot, findet es aber erst in der Einsamkeit. Sie läßt seine Kraft zum Leben und zum eignen Schaffen erstarben, und er erlangt, als ein ganzer, auf sich selbst gestellter Mann, in der Liebe der Jugendgeliebten das Glück seines Lebens. — Um die Hauptgestalten gruppiert sich eine Reihe köstlich beobachteter Episodenfiguren, die, meist humoristisch gesehen, den Roman mit einer belebenden Frische erfüllen. Im Mittelpunkt des zweiten Buches, das in München spielt, steht die Geschichte von der Gründung eines Münchner Theaters, die Holm Gelegenheit gibt, uns eine Reihe von Typen aus den Münchner Künstler-, Literaten- und Schauspielerkreisen in glänzender humoristisch-satirischer Zeichnung vorzuführen. — „Thomas Kerkhovens“ offenbart sich als ein Werk voll künstlerischen Temperaments — stark in der Liebe, im Hass, in der Verachtung — und ist erfüllt von einer tiefen inneren Beseelung. Auch ein gutes Stück Heimatkunst gibt uns der Dichter darin. Das erste und dritte Buch spielen in seiner baltischen Heimat, den deutsch-russischen Ostseeprovinzen, wohin heute die Blicke der Welt mit Staunen und Spannung gerichtet sind. Heimatkunst empfangen wir hier aber in noch höherem Sinne: kann man doch auch von einer Heimat der Seele sprechen. Einer, der heimgedehnt hat zu sich selbst, spricht aus diesem Buche zu uns. Das gibt dem Werke seinen erfreulichen, ersten, auf festen Füßen stehenden Optimismus, einen Optimismus, der aus Resignation erwachsen ist und dennoch voll Kraft ist und voll einer warmen, mütterlichen Liebe zum Leben um seiner selbst willen. — Dieses in jeder Beziehung höchst erfreuliche Buch wird Korfiz Holm mit einem Schlage in die vorderste Reihe unserer jüngeren, so kräftig aufstrebenden Romanciers stellen.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen oder direkt von **Albert Langen, München-S**

Der Lebemann

(Zeichnung von Rudolf Wille)



Rudolf Wille

„Johann, ich gehe jetzt schlafen. Wecken Sie mich übermorgen um neun Uhr.“

Der gerettete Jüngling

Frei nach Dieder

Eine schöne Menschenseele finden
Ist Gewinn, ein schönerer Gewinn ist
Sie erhalten, doch der schönst und beste,
Sie, die schon verloren war, zu retten.

Ein Seelforger in Berlin, ein zweiter
Sanft Johannes, Prediger bei Dörf,
Wenn auch nur a. D., mit Namen Stöder
(Er erzählte selber die Geschichte
Auf dem großen Zentralfestkonzert in
Magdeburg, wo sich die Gottesmänner
Heber Kunst und Langmut unterließen),
Hatte letzten Sommer ein Erlebnis,
Wie es Sanft Johannes einst auf Dathmos,
Dass man Sündner glauben, anerkennen,
Kam ein Jüngling eines Morgens plötzlich
In sein stilles Studio gelaufen,
Rinstehebins, totschwarz die Wangen,
Sant zu Füßen ihm und beistot schluchzend,
Dass er selber auf der Friedrichstraße
Die vulgärsche die Ökner nannten,
Habe töbern lassen. Sanft Johannes
Redividus nahm den Neumitgen
Kreidrich auf, sprach vom Wesen der Sünde

Und vom Fluch der Sinnlichkeit, und kniete
Mit ihm betend nieder, dass der Satan
Von ihm weiche, und die heilige Flamme
Schänder Wollust in der Brust ersticke.
Und der Jüngling ging getroffen von dannen.
Aber andern Tages kam er wieder,
Kniebeugend, totschwarz die Wangen,
Maunmürrdert die verglasten Augen,
Und bekannte unter Tränen, dass er —
Diesmal war es in der Leipziger Straße —
Wieder der Versuchung unterlegen.
Stöder aber, ganz wie Sanft Johannes,
War voll Langmut, gab ihm fromme Lehren,
Tetele mit ihm zum zweiten Male
Und entlich ihn unter Gottes Segen.
Aber siehe da! Am andern Tage
Kam der Jüngling wieder, und am dritten
Und am vierten bis, und je mehr sie
Tetele, ach! um so ärger ward es
Mit demselbigen Menschen. Doch Johannes
Nunere zwei, er betete immer weiter,
Und der Herr, der sich in solchen Dingen
Besser auskennt als sein bester Jünger,
Dat auf seine Weise ihn erdort.
Denn am sechsten Tage kam der Jüngling
Wieder zu dem Prediger gelaufen,
Aber wie verwandelt, neugeschaffen:
Nochschreitend, purpurnet die Wangen,
Und die Augen wie zwei Sonnen leuchtend,
Und er rief: „Ach habe überunden!“

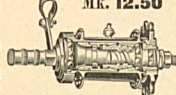
„Wirtlich?“ fragte Stöder freudbetrahnd,
„Schlief der böse Dürm, der dich so qualite?
Kost dich keine mehr von den Sirenen,
Die des Nachts mit ihrem Seidenschleppen
Den Schlaf der Friedrichstraße fegen?
O erhalte, wie das Wunder jugend!“ —
„Ja ein Wunder ist es, lieber Doktor!“
„Dief der Jüngling, „Würdet Ihr sie leben,
Würdet Ihr sie begreifen! Und sie nicht mich!“ —
„Sie? Von wem denn rebest du?“ — „Von wem denn
Anders als vom Gopfer? O, Herr Doktor,
Euer Beten ganz in Ehren!“ Aber
„Wäre sie mit nicht begogen — diese
Flimmeraugen, die so herlich lachen
Und so freundlich bitten können, dieses
Spinnmaul, das mich totfüßt, wenn es ängstet,
Diese hellen Brüste — nein, Herr Doktor,
Für die Alten mag das Beten gut sein,
Doch uns Junge rettet nur ein Wadel.
So wie mein. Da werden uns die Nächte,
Wie schon Goethe sagt, zur schönsten Hälfte
Unfers Lebens!“ Sprach's und tief von dannen,
Und sein Jauchzen schallte von den Wänden
Des Dörfersimmers. Sanft Johannes
Aber fiel in Synnack. Als die Freunde
Abern Tags ihn fanden, sprach er irre,
Sagte was vom Apfel und der Eva
Und von einem bösen Pfahl im Fleische
Des Apostels Paulus. . . Wohl bekann's ihm!

Edgar Eizer

Mensch werde doch endlich vernünftig!

rief mir gestern mein Freund Spitzberger zu, als er sah, wie ich mit meiner alten Karre zusammenbrach, kauf Dir doch endlich ein Hammonia-Fahrrad mit Doppelkettengeräusster Konstruktion mit Freilauf und Rücktrittbremse. Der neue Haupt-Katalog No. 33 wird Dir auf Wunsch gratis zugesandt, 50% Rabatt u. mehr und Du wirst sehen, dass man Dir die billigsten Engros-Preise zugestehet, Nähschneid Hammonia und Continental, mit denen man auch **sticken** kann, Dampf-Waschmaschinen, eiserne Bettstellen etc., sowie alles Fahrrad-Zubehör. **Bis zu fünf Jahren schriftliche Garantie.**

Willst Du Dir noch kein neues Rad kaufen, dann empfehle ich Dir die ausserordentlich billige



Mk. 12.50 Hinterräder,
passend für jedes Fahrrad mit der neuesten Freilauf- u. Rücktritt- bremse, nur **Mark 15.50.**



Die ganze Welt spricht heute von dem fast unvergleichlichen „Para“-Doppelreifen; die sind im Preise etwas teurer als die vielfach angebotenen mildwertigen, dabei aber unendlich haltbarer, säure- und widerstandsfähig. Ein Versuch wird überzeugen. „Para“-Luftschläuche in allen Größen **Mark 7.—**, wäre ich bereit, wenn ich meinen beliebigen Bedarf bei dieser Firma gekauft hätte, denn die Preise sind ja viel, viel billiger als anderwärts. Haupt-Katalog No. 19 auf Wunsch gratis. —

1000 Mark reicher in allen Größen mit Ventil **Mark 4.25.** Vertreter überall gesucht, hoher Rabatt. Wo nicht vertreten, liefere direkt.

Hammonia-Fahrrad-Fabrik u. Metallwaren-Manufaktur
A. H. UELTZEN
Hamburg-Hohenfelde. Berlin SW. 13.

Photograph Apparate

von einfacher, aber seltener Arbeit bis auf höchste Ausführung, sowie sämtliche Zubehörartikel zu neuen billigen Preisen. Haupt- u. 2. u. 3. et al. etc. —

Th. Müller, Wiesbaden S.

Echte billige Briefmarken
von fremden Ländern gratis. Max Herbst, Metzsch, Hamburg 12.

Briefmarken Katalog gratis. An-Philipp Koenigsch, Berlin, Burgstr. 12.

Echte Briefmarken von bis zu 4.—, 1000 Stk. nur Mk. 12.— 40 südsächsische Guben und Kreisler u. 150 60 28 Deutsche Kolonien — 2.00 200 englische — 2.00 300 silberne Österreich. — 1.80 300 200 — 6.75 300 — 1.25

Albert Friedemann 1000 Stk. 1872/3, Jahresausgabe 19 — 1.00 Briefmarkenkatalog in allen Preislagen.

Riva am Gardasee

Sonnenbäder, Atmosphäre, diätet. Kuren. Sommer- u. Winter- u. Frühlings-Kuren. Wasserbeilanstalt aufw. Dr. v. Hartung, Riva, Villa Miralaga.

St. Studenten - Utensilien liefert alle „Spezialitäten“ Jos. Kraus, Würzburg S. Katalog gratis u. franco.

Preusse & Leipzig

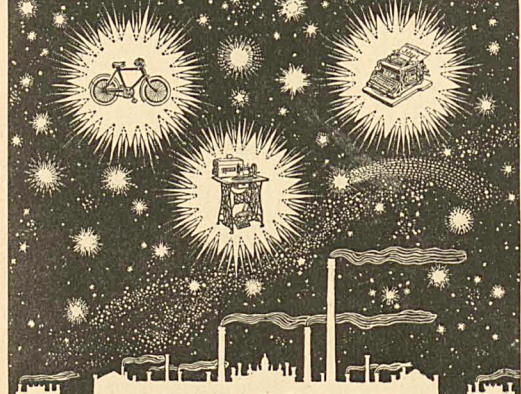
Bücherverleiher, Kartenzugmaschinen

— Studenten-Artikel — Jeder Art liefert in nur bester Ausführung. **A. KRAUS** Couverturmanufaktur, München 8, Pariserstr. 43. — Katalog gratis und franco. —

Einbanddecken zu Simplicissimus X. Jahrgang

(mit Titel und Inhaltsverzeichnis) Preis M. 1,50

Zu beziehen durch die meisten Buchhandlungen oder direkt gegen Einsendung von M. 2.— vom Simplicissimus-Verlag, G. m. b. H., München



als **hellste Sterne** auf dem Gebiete der Feinmechanik glänzen die Erzeugnisse von

SEIDEL & NAUMANN
DRESDEN

Für Jedermann =
= unentbehrlich!
Federleichte
Peterine Ideen!
in der prächtigen Gestalt für Herren, Damen, Misses, Damen, Schüler. Sie sind leicht zu tragen. Sie haben noch mehr Vorteile als Sie wissen. Sie sind leicht zu tragen. Sie sind leicht zu tragen. Sie sind leicht zu tragen.

Himalaya-Loden
100% Himalaya-Loden. 100% Himalaya-Loden. 100% Himalaya-Loden. 100% Himalaya-Loden.

Preis Nr. 11 — Mk. 16.50
Nr. 21 — Mk. 16.50
Nr. 31 — Mk. 16.50

Karl Kasper, Lodenstoff-Versandhaus,
Zentrale, Lodenstoffe, etc.

ZEISS

Kameras

aus Leichtmetall, mit Fokalschlitzverschluss und ZEISS-OBJEKTIVEN.

Minimum-, Universal-, Stereo-Palms
Format 6x9 cm, 9x12 cm, 12x16 cm, 15x18 cm für Stereo und Panorama. Verwahrbar auf Platten, Backfilm, Zeiss-Packung, und Rollfilme bei derselben Einstellung. — Man verlange Prospekt P 87.

CARL ZEISS, JENA
Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Wien, St. Petersburg.



„Wie kommst du dazu, mich anzufallen, verdammter Streich!“ — „Verzeih' u. Sie — ein Verfehen, ein Irrtum — Sie sind der Unrechte!“

Der Hungerkünstler Sacco

hat jetzt in Pengers Gewäch in London ein 45tägiges abfastes Festen beendet und damit einen Weltrekord geflohen. Nur Pfefferkörner war ihm gestattet. Um Gewicht verloren er während dieser Zeit 55 Pfund. Seine erstmalige Nahrung nach Herlassen des Glasfastens bestand aus einer Zelle Gaseo und einem Gläschen Dr. Dommet's Jodmetagen. Den zahlreichen Befürdungen, Verleuten und Satzen, erklärte er, daß nach seinen bisherigen Erfahrungen (die Jodmetagen des Jahres 1905 betrug 244 Tage) er früher erkrankt, durch geeignete Diät verbunden mit dem Gebrauche von Dr. Dommet's Jodmetagen schon nach wenig Wochen wieder lo erkrankt zu sein, um gegen Mitte April ein neues Festen beginnen zu können.

Geg. 80 Pf in Marken send Block 2 Co., Hamburg, Knochenhauerstr. 4-8, wissenschaftl. Broch. (Prof. Rosenfeld's) „Auf der „Amtra““. Eins bewahrt. Einzel. Münz, ohne Bild, von Acetate waren empfohlen u. sieht unähnlich gegen **Korpulenz.** Frau W. 8. schreibt: „Mir mit dem Erfolg von „Amtra“ sehr zufrieden und erlebte noch 2 Stöck.“

Verfärbt sich nach Schließen u. Schiefen, Krakenessel mit Ober-Clouf, Heftlöcher, steilbar u. Korpulenz, Gläser und alle Krakenessel. Aug. Spangenberg, Berlin 20, 3. Resender-Strasse 3. Krakenessel jeder Art auch teilweise.

Überlegen a. Bodensee Hotel-Restaurant Hellthor Ostbahnhof. Non eingericht. Schwimmbad! Prachtvolle ruhige Lage. Gartensirrasse.

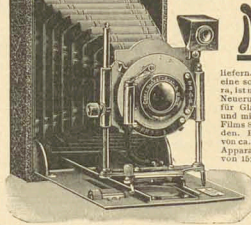
Schellenbergs Ondulations-Wasser
Die Haare werden mit diesem vollständig unschädlichen, präparierten Lockenwasser befeuchtet, gebrannt oder mit irgendetwas Lockenwickel aufgedreht. Die Haarbrause wird unverzüglich und hält auch bei feuchtem Wetter. Fl. #1.50 mit Porto, auch in Briefmarken.
Herm. Schellenberg
Düsseldorf, Schadowstr. 15.

Wir leisten für alle von uns gelieferten Apparate volle Garantie u. verpflichten uns, jede Camera, welche den von uns gemachten Angaben nicht entspricht, anstandslos zurückzunehmen.

Photogr. Apparate

aller Systeme in allen Preislagen

sowie alle Zubehör- und Bestandteile liefern wir zu mächtigsten Preisen gegen bequeme Teilzahlungen. Unsere reichillustrierten Camera-Kataloge Nr. 184 übersenden wir auf Verlangen gratis und frei. Ganz besonders empfehlen wir die Ausarbeitung unserer Spezial-Modelle, wie z. B. die vornehmlich abgebildete Modell 3b, das wir schon gegen Zahlung einer Monatsrate von



M. 3.-

liefern. Dieser Apparat, eine sogen. Klapp-Camera, ist mit allen technischen Neuerungen versehen, ist für Glasplatten 0-12 cm und mit Iso-Kassette für Filme 10-10 1/2 zu verwenden. Bei einem Gewicht von ca. 650 Gramm hat der Apparat nur eine Größe von 10x10 cm. Die Camera ist in allen Teilen essensert sorgfältig gebaut u. funktioniert tadellos.

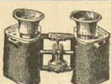
Ausstattung, Keratol-Bezug - Aluminium-Laufboden - Lederlager. - Stets gespannter Automat-Verchluss für kurze und lange Zeitaufnahmen sowie Monatsgewindlichkeiten von 1/8 bis 30 Sekunden. - Finger- und pneumatische Amolung. - Irablende. - Drehbarer Brillensucher für Hoch- und Quer. - Einstellung mittels Skala auf alle Entfernungen. - Horizontal und vertikal verstellbares Objektivteil. - Stativmonturen für Hoch- und Quer. - Gemahl mit Gewinde zum Anschrauben an den Verchluss. - Automat-Verchluss für Zeit- und Monatsaufnahmen bis 1/2 Sekunde.

No. 20a	Mit Universal-Apparat F 8	Mk. 57,75	Mk. 3.-
20b	Mit Extra-Rapid-Apparat F 8	62,50	4.-
20c	Mit Doppel-Anastigmat F 8,8	112,50	6.-
20d	Mit Goerz-Doppel-Anastigmat Serie 1 D, 0	126,50	7.-

Eine komplette Ausrüstung, alle nötigen Utensilien, um Aufnahmen machen, zu entwickeln, zu kopieren, enthaltend, kostet Mk. 9,20

Goerz-Anschütz-Cameras laut besonderer Preisliste. Goerz' Triëder-Binocles (Prismen-Fernrohre für Sport, Reise, Theater) ebenfalls gegen bequemste Teilzahlungen

Wir empfehlen besonders:
 Nr. 10 mit 3mal. linearer Vergrößerung Preis Mk. 126,50, Monatsrate Mk. 7,-
 Nr. 20 mit 6mal. linearer Vergrößerung Preis Mk. 143,-, Monatsrate Mk. 8,-
 Nr. 30 mit 9mal. linearer Vergrößerung Preis Mk. 159,70, Monatsrate Mk. 9,-
 Nr. 40 mit 12mal. linearer Vergrößerung Preis Mk. 209,-, Monatsrate Mk. 10,-



Bial & Freund in Breslau II und Wien XIII.

BESTELLZETTEL. (Geht ausschneiden und im Kuvert einstecken). - Laut Bescheid von 16. April 1906 in „Simplicissimo“ bestelle ich hiermit bei der Firma Bial & Freund in Breslau II und Wien XIII unter Anerkennung der Eigentumsrecht z. völligen Bezahlung

Die Bezahlung erfolgt durch monatliche Zahlungen von Mk. bei Empfang sechs Mk. d. Nachs. an. Erfüllungsort ist Breslau. I reichillust. Camera-Katalog Nr. 184 wird gratis und frei erbeten.
 Ort u. Datum: _____
 Name u. Stand: _____
 Anzahlungen, Quartals- oder Semester-Zahlungen nach Belieben.

Bauplätze mit Hochwald

von Mk. 1000 an (günstige Zahlungsbedingungen) in der Villenkolonie Gauting Vorortverkehr München (Parke des Würmaltal) Fahrzeit nach München 25 Min. nach Starnberg 12 Min. Quellwasserleitung - elektr. Beleuchtung. Prospekte gratis! Gautinger Immob.-Ges. A. G. Prospekte gratis!

Neuer Taschen-Fernseher,

mit Kompass, Vergrößerungsglas, Brennglas, Spiegel u. Lupe, Spiegel ganz zusammenlegbar, bequem in der Tasche zu tragen, nur **1 Mk.** gegen Nachnahme, Porto 30 Pfennig.

Stahlwaren-Fabrik und Versandhaus E. von den Steinen & Cie., Wald bei Solingen 2.
 Unseren neuen illustrierten Hauptkatalog, ca. 8000 Gegenstände enthaltend, umsonst u. portofrei.

Lucca Company Hamburg
LUCCA
 LIQUEUR EXTRA FINE
 feinsten Cognac - Liqueur
 hergestellt mit feinstem, französischem Cognac

!! Soeben erschienen !!
JOHN GRAND-CARTERET
„Er“ — der Spiegel — der Karikatur
 348 Karikaturen des deutschen Kaisers
 Preis Mk. 3.-, geb. Mk. 4,50
 Das Buch wurde bekanntlich verboten, auf Anordnung des Deutschen Kaisers jedoch wieder freigegeben.
 Durch alle Buchhandlungen oder den unterzeichneten Verlag zu beziehen.
Wien IX, Garelngasse 2 WIENER VERLAG

Photogr. Apparate

Theater- & Ferngläser
Musikwerke
für erstklassige Leistungen
zu Original-fabrikpreisen
Besonders billige Spezialartikel
Reichhaltiges Kauf-Fragbuch
Unübertroffene Preisliste kostenfrei

G. Rüdenberg jun.
Hannover, a. Wm.

Wer alles wissen will — Der lese Das Echo.

Vierteljahr 4. Post od. Buchh. 3 M., d. Kreuzb. 5 M., jährst. 20 M. Jeder Wissensgierige verleihe Probenummer vom Echo-Verlag, Berlin SW. 48

Reg.-Bez. Breslau — Bahnhofsstation Kudowa
oder Nachod.

BAD KUDOWA 400 m über dem Meerespiegel.

Saison: Vom 1. Mai bis Oktober.

Arsen-Eisenquelle: Gegen Herz-, Blut-, Nerven- und Frauenkrankheiten.
Lithionquelle: Gegen Gicht, Nerven- und Blasenleiden.
Natürliche Kohlensäure- und Moor-Bäder.
Neuerbaut: Anstalt für die gesamte Hygie-, Elektro- und Licht-Therapie.
Medico-mechanisches Institut. — Konserve, Bismuth-, Theater.
Brunnenversand das ganze Jahr.

Prospecte gratis durch Die Bade-Direktion

Verlag Koenig.

28 EIPIGE WELTPROBLEME
IN 11 HEFEN.

In jeder Buchhandlung vorrätig.

Sieben erschienen:
III. Teil: **Ergründung der Elektrizität ohne Wunderkultus.** M. 2.—
Inhalt: Vorwort. — Vom gegenwärtig. Baustadium der element. Wissenschaften. — Wunderglaubens in der Forschung. — Weltanschauung. — Wie entsteht Magnetismus u. Elektrizität. — Problem der unterschiedl. Zonen-temperatur. — Wie die Nieder-schläge entstehen. — Kathodenstrahlen. — Geheimnis des Radiums etc. etc.
Vorher erschienen: I. Teil: **Die Gravitationslehre.** ... ein Irrtum. M. 1.25.
II. Teil: **Gegen die Wahnvorstellung vom heissen Erdinnern.** M. 1.50.

Lehrbücher

wollen sich mit der allernächsten Durchdringung von 30. Zentel in Berlin NW., Südstr. 52. in Verbindung setzen. Die 1872. Ausgabe, leistungsfähigste Hygiene bietet ihren Ärgerten höchste Beweisen.

WIESBADEN Früher Dr. Gierlichs Kurhaus

Sanatorium Friedrichshöhe

für Nerven-, innere Kranks- und Erholungsbedürftige

Beitrag u. leitende Aerzte: Dr. Dr. R. Friedländer u. F. Schmelten.

Gerade so geht es
auch Ihnen eine



Omega-Rechenmaschine
D. R. P. u. Ausl. Pat. eing.

Neueste, speziell zur Ausführung grosser Mehrl. u. Divis. verbessertes Modell 2.

Preis 38 Mark

Capazität: 999,999,999.

Adäquat, subtrahiert, multipliziert, dividiert, potenziert, radikalisiert etc.

Die Omega ist die eleganteste Rechenmaschine, welche sämtliche Rechenoperationen ohne jede geistliche Anstrengung und schneller als beim gewöhnlichen Rechenstab ausführt. Sie ist ein mechanischer Rechen- u. Zeitmesser für Kaufleute, Techniker u. Professionsleute aller Art. Bitte verlangen Sie gef. Probe, auch gratis u. franco des Illustr. Prospekt. Postkarte genügt.

Justin Wm. Bamberger & Co.
München 2, Neuhäuserstr. 8.

Vertreter in allen Ländern gesucht.

Prämierter Unterricht
Briefliche Ausbildung

ohne Vorbereitung zum kaufmännischen Direktor, ersten Buchhalter, Kassierer und Kontoristen.

Prospekt gratis.

Deutsches Handels-Lehr-Institut
Otto Siede — Elbing 5.

„Enthülle menschl. Macht“
oder
„Geheime Mächte“

Dr. Hermanns geheimnisvolle, einzig prakt. Lehrbuch von Dr. Agajan vorläufige Uebersetzung nach ganz neuer Methode. Das Geheimnis praktische Erziehungsmittel jeder Art zu erlangen, Anstrengung, ein neues Wissen und Willen.

Geheime Liebesmacht. Einsteiger Weg zum Glück, Wohlstand, Gesundheit, Energie, Körperkraft und Guteserfolge! Preis 1.50 Mk. Erfolgsgewähr! Bekämpfung gratis.
Verlag E. Klempner 114, Dresden N. 12.

Wer an falls uchr Kräfte u. andere nervösen Zuständen

inletten
Druckerei
privat Schwarze Apotheker
Frankfurt a. M.

Darin war man in Algeciras bald einig:

Müller Extra
ist die beste und feinste Marke.



„Ich wollte ihm wieder Achtung vor meinem Geschlecht beibringen — und nun bin ich selbst so weit!“

Osterwunsch

Was der Hase letztes Jahr gezeit,
Ist nicht eben sehr beachtenswert.
Wenn man ihm sein Resultat entfschleiert,
Scheint's nicht völlig so, wie sich's gebiert.

Vunt zwar waren die ovalen Eaten,
Dieses gibt ihm jeder gerne zu,
Aber innerlich nicht wohl geraten,
Süßig windgefüllt, nicht mäh, nicht muß.

Einen Hosen auf vier wadren Beinen
Wünschen wir uns diesmal, einen Hof,
Und der Dame seines Herzens einen
Reichlich assortierten Eierkloß.

Katzenst.

Jongleur Erzellenz von Einem

(Zeichnung von Bruno Paul)



„Inerreich in seinen fabelhaften Leistungen mit Bibel, Kreuz und Säbel!!! Noch nie dagewesen in seinen phänomenalen Leistungen als Jongleur mit Ehre und Christentum!!! Mit Bibel, Kreuz und Säbel!!! Herrreinspagiert, meine Herrschosten!!!“